



Mittwoch, 04. Dezember 2019

## **Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)**

*Fraktion:* Aktionsgemeinschaft (AG)

*Datum der Anfrage:* 20. November 2019

*Gerichtet an:* Referat für Fachhochschulangelegenheiten der ÖH  
Bundesvertretung

- 1) **Wie viele Sachbearbeiter sind in deinem Referat eingesetzt, wie heißen sie und was ist deren jeweiliger Aufgabenbereich? Mit der Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung.**

In dem Referat für Fachhochschulangelegenheiten sind zwei Sachbearbeiter\_innen tätig. Es werden alle Aufgabenbereiche gleich unter einander aufgeteilt. Simon Brandstetter ist Hauptverantwortlicher für den FH-VoKo Verteiler und Marie Schrentenwein ist Hauptverantwortliche für die interne Kommunikation mit dem Öffentlichkeitsreferat und der externen Kommunikation mit der Presse.

- 2) **Wie definierst du deinen eigenen Aufgabenbereich?**

Natürlich definiere ich meinen Aufgabenbereich in erster Linie anhand der Satzung der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft. Inhaltlich ist das Referat für Fachhochschulangelegenheiten verantwortlich für alle speziell fachhochschulbezogenen Themen und deren inhaltliche Aufbereitung. Auch in verwandten Bereichen, beispielsweise dem HSQSG, wird das Referat für Fachhochschulangelegenheiten miteinbezogen und unterstützt die Vorsitzenden und andere Referate der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft. Ein weiteres Hauptaugenmerk des Referats liegt auf der Betreuung und Schulung lokaler Hochschüler\_innenschaften und, nach dem Ermessen der Referentin und unterstützenden Juristin, der Betreuung von Klagen gegenüber Fachhochschulen. Außerdem werden auch laufend Anfragen von Hochschüler\_innenschaften und einzelnen Studierenden aus dem Fachhochschulsektor beantwortet.

- 3) **Welche Ziele und Projekte wurden bis jetzt geplant, begonnen oder umgesetzt?**

Laufende Projekte sind unter Anderem eine neue FH Broschüre, die Evaluierung der Ausbildungsverträge, Antrittsbesuche an allen Hochschulvertretungen, Schulungen für lokale Vertreter\_innen an Fachhochschulen und eine Umfrage zu Praktika an Fachhochschulen. Für andere weitere Projektvorschläge wird außerdem mit den lokalen Hochschüler\_innenschaften gesprochen um deren neue Ideen miteinzubeziehen. Das größte Projekt sind momentan die Lesekreise und die Erstellung des Forderungskatalogs für die Novelle des FHStGs.



4) **Welche Ziele und Projekte werden aus der letzten Periode fortgeführt? Welche nicht?**

Es wurden alle noch nicht abgeschlossenen Projekte aus der letzten Periode übernommen und fortgeführt.

5) **Welche Ziele und Projekte konnten bereits beendet werden? Was wurde damit erreicht? Wie hoch war der Arbeitsaufwand der einzelnen Projekte?**

In dieser Legislaturperiode wurde bereits eine FH Schulung veranstaltet und es wurden zahlreiche Anfragen von Fraktionen, Hochschulen und Studierenden beantwortet. Einige Fälle der Studierenden mussten außerdem langfristig betreut werden. Zusätzlich fanden bereits die ersten Antrittsbesuche statt. Alle übrigen Projekte sind momentan noch nicht abgeschlossen. Der Zeitaufwand der Projekte und Betreuung variiert und es kann keine genaue Aussage über den genauen Arbeitsaufwand der einzelnen Projekte getroffen werden.

6) **Welche Zielsetzung gibt es für die kommenden 2 Semester?**

7) **Welche Zielsetzung gibt es für die nächsten 2 Jahre?**

Das Ziel ist in erster Linie eine gute Repräsentation der Fachhochschulen in der österreichischen Bildungs- und speziell Hochschullandschaft. Es soll überdies eine größtmögliche Beteiligung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft bei der Novelle des FHSStGs erwirkt werden. Alle Projekte sollen abgeschlossen werden und neue Projekte in Zusammenarbeit mit der Bundesvertretung und den lokalen Hochschulvertretungen entwickelt werden, um den FH Sektor für Studierende schrittweise, aber fortlaufend, zu verbessern.

8) **Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung von Anfragen aus dem Tagesgeschäft? Wie konkret gestaltet sich das Tagesgeschäft?**

Es können keine genauen Aussagen über das Tagesgeschäft getroffen werden, da dieses projekt- und anfragenbezogen sehr stark variiert. An einem Tag trifft beispielsweise keine Anfrage ein, an einem anderen Tag finden mehrere Termine statt und es werden mehrere Anfragen beantwortet. Alle Anfragen werden auf jeden Fall innerhalb der gesetzlichen, bzw. festgelegten Fristen beantwortet. Darüber hinaus steht das Referat für Fachhochschulangelegenheiten allen Hochschulvertretungen und den Studierenden aus dem Fachhochschulsektor für dringliche Angelegenheiten telefonisch zur Verfügung und eine Vielzahl der Beratungen, besonders die der Studierenden ohne aktive Hochschulvertretung, finden telefonisch außerhalb des Büros statt.



- 9) **Gibt es derzeit Probleme, welche die Referatsarbeit erschweren? Wenn ja, wie soll dem entgegengewirkt werden?**

Momentan ist das größte Problem des Referats für Fachhochschulangelegenheit die Kommunikation mit lokalen Hochschulvertretung. Um die Distanz zu verringern und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu ermöglichen, finden bereits Antrittsbesuche statt, es wird vermehrt über den FH VoKo Verteiler kommuniziert, lokale Hochschulvertretungen werden in Entscheidungsprozesse die sie direkt betreffen miteinbezogen und es wird in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildungspolitik bereits an einer neuen Kommunikations- und Wissensplattform gearbeitet.